

Der Sportfliegerverein Jämin Ilmailijat e.V. teilt mit:

JÄMI FLY IN - GRÖSSER UND INTERNATIONALER

Der Flugplatz und Sportflugzentrum Jämijärvi wurde vor 75 Jahren gegründet aufgrund einer Idee die aus einem Wettbewerb entstand, der in der Zeitschrift Suomen Kuvalehti veröffentlicht war, und jetzt wird diese 75jährige Geschichte des Flugplatzes mit der 75. Jämi International Airshow gefeiert, die am Jämi Fly In-Wochenende am 10. und 11. Juli stattfindet.

Die Hauptattraktionen der Flugschau sind die Supermarine Spitfire Mk. XVI aus Schweden, die von dem Biltema-Piloten Pär Cederqvist geflogen wird und andererseits die DFS Habicht E von Christoph Zahn aus Deutschland, der auch im vorigen Sommer eine grossartige Flugvorführung in Jämijärvi geleistet hat, aber diesmal hat er eine neue, unerhörte Überraschung: er wird zusammen mit einem in Massstab 1:2 gebauten DFS Habicht E-Modell, das von dem Deutschen Bernd Vogt ferngesteuert wird, Formationsflug vorführen!

Solaris Aviation Group aus Polen präsentiert ihre Luscombe Phantom II. Aus Luxemburg wird eine Gruppe von 20 Flugbegeisterten mit acht Privatflugzeugen am Fly In ankommen. Fly In-Teilnehmer aus Estland, Russland, Grossbritannien, Holland, Belgien und Schweden sind schon angemeldet und es werden sicher auch andere Länder vertreten sein.

Vier verschiedene historische Flugzeugtypen aus vier Jahrzehnten sind dabei, die bei den finnischen Luftstreitkräften Dienst geleistet haben: die Gloster Gauntlet Mk. II, die einzige fliegende Gauntlet in der Welt; eine DC-3; eine Saab Safir und die beiden in Finnland registrierten flugfähigen Fouga Magister jets. Dazu kommt noch das Wrack einer Messerschmitt Bf 109F-4 das im Jämi Areena ausgestellt wird. Dieses Flugzeug ist in Lappland im Jahre 1942 abgestürzt und jetzt Besitz des Flugmuseums Keski-Suomen Ilmailumuseo in Tikkakoski. Es wird von der Artilleriebrigade der Armee speziell fürs Fly In nach Jämijärvi transportiert.

Von den zivilen Luftfahrtsorganisationen, die mitmachen werden, ist besonders die Finnische Verkehrsflieger-Akademie (SIO) zu erwähnen, die in Pori Linienpiloten ausbildet. Der Hauptfluglehrer der Akademie, Jari Halttunen fliegt ein Kunstflugprogramm mit der Extra 300 L der Akademie. Patria und WinNova führen auch ihre eigene Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Die Flugschau wird von dem Fallschirmspringer Jussi Sistonen eröffnet, der mit der grössten finnischen Flagge der Welt vom Himmel schwebt. Die Fallschirmspringer werden mit einem Comp Air 8-Turbinen-Flugzeug in die Höhe gebracht, das die Finnen Panu Kääriäinen und Janne Laurinen selbst gebaut haben. Panu und Janne nehmen ausserdem mit diesem Flugzeug am Wettbewerb "Flugzeugbauer des Jahres" teil. Dieser Wettbewerb ist eine Jämi-Tradition, wobei die selbstgebauten experimental-Flugzeuge von einer Jury beurteilt werden, die zum Fly In geflogen und am Wettbewerb angemeldet sind. Der besten selbstgebauten Maschine wird natürlich ein Ehrentitel und Preis gegeben.

Davor gibt es aber eine RC Freestyle Competition, wobei jeder Teilnehmer mit seinem grossen Modellflugzeug ein Flugprogramm von 4 Minuten Länge mit Musik synchronisiert fliegt. Die Modellfliegergruppe "Flying Circus", die schon mehrfach im finnischen Fernsehen aufgetreten ist, hat ein spezielles Show-Programm "Dynamite Power" für die Jämi Zuschauer vorbereitet, das - wie vom Namen schon zu ahnen ist - von Pyrotechnik unterstützt wird. Eine andere Modellflugtechnologie wird dem Publikum dann die "Siivet Jet Team" vorführen, deren Modellflugzeuge mit echten Jet-Triebwerken ausgestattet sind. "Siivet Jet Team" ist eine Gruppe von finnischen Strahltriebwerkmodell-Enthusiasten, die gerade auch bei der Hochsommer-Flugschau in Kauhava aufgetreten ist. Die BAe Hawk, F-16 Fighting Falcon und F-104 Starfighter der "Siivet Jet Team" machen immer einen gewaltigen Eindruck auf die Zuschauer, obwohl sie mit ihrem Massstab von 1:4 natürlich kleiner sind als ihre Vorbilder. Dieses Jahr gibt's auch Hubschraubermodelle zu sehen, wofür der Verein "RC-Kopterit ry" sorgen wird.

Aus Kauhava, einer Stadt die für ihre "puukko"-Messern bekannt ist, kommt der junge Pilot Mikko Luukkanen, Mitglied der finnischen Kunstsegelflugmannschaft, der mit einer SZD 59 Acro-Segelflugzeug ein Aerobatikprogramm vorführt. Ebenso aus Kauhava kommen Ilkka Peura mit seinem Paraglider und Juhani Lauri mit seinem riesigen CAP 232-RC-Modell, womit er am RC Freestyle-Wettbewerb teil nimmt. Diese Kauhava "häjyt" - "böse Jungen" - bringen ausserdem das grösste Kauhava puukko-Messer der Welt mit sich nach Jämi. Das gewaltige messer kann man in der Jämi Areena besichtigen, wo natürlich auch allerlei fliegerische Gegenstände ausgestellt werden und ein Flohmarkt für Bastler und Flugzeugbauer zu finden ist, von der Firma Aerotecno arrangiert.

Für Fotografen stellt Jämi Fly In den grössten Liftkran der Welt zur Verfügung. Jetzt gibt es die einzigartige, sogar sensationelle Möglichkeit, sich mit einem Bronto Skylift auf eine Höhe von nicht weniger als 104 Metern über dem Boden heben zu lassen, um von dort die Flugzeuge aus einer Perspektive zu fotografieren, die bisher gar nicht möglich war, ohne dass man sich ein Flugzeug vermieten möchte um andere Flugzeuge in der Luft fotografieren zu können. Die Plattform des Liftkrans hat Platz für fünf oder sechs Fotografen auf einem Mal - da soll man aber lieber nicht Angst vor Höhen haben oder klaustrofobisch sein! Der Liftkran wird von der Firma Janneniska betrieben mit einem professionellen Operator auf dem Plattform der für die Sicherheit seiner Gäste sorgt.

Am naturschönen Flugplatzgelände Jämijärvi werden Rundflüge mit Heissluftballons und Hubschrauber angeboten und da gibt's auch ein Tivoli für Kinder. Für Musik mit Schwung am Samstagsabend ab 21 Uhr im Ferienhotel Jämi ist die "Cool Quartet" zuständig, wo auch der bekannte Luftsportler Heikki Nikunen mitspielt.

Veranstaltungsort: Flugplatz Jämijärvi (EFJM), Jämintie 659, FIN-38800 Jämijärvi.

Kontaktperson: Taneli Äikäs

+358 (0) 40 557 2129

taneli.aikas@gmail.com

<http://www.jamiflyin.com>